Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 27 (1967)
Heft: 9

Rubrik: Beilage Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

Jährlich zwölf Folgen im Abonnement der Monatszeitschrift «Der Filmberater» Gesamtpreis Fr. 16.50, Studenten (Bitte um beglaubigende Bestätigung einer Lehrperson) Fr. 11.50, Ausland Fr. 19.-

Redaktion: Franz Ulrich
Versand: Buchdruckerei Maihof AG, 6000 Luzern

«Filmberater Kurzbesprechung»

Any wednesday (Jeden Mittwoch) 67/289

Prod.und Verleih: WB; Regie: Ellis Miller, 1966; Buch:J.J.Epstein; Kamera: H.Lipstein; Musik: G.Duning; Darst.: J.Robards, J.Fonda, D.Jones, R.Murphy u.a.

Nach Hollywood-Art verfilmte Boulevard-Komödie um millionenschweren Ehemann mit angegrauten Schläfen, der jeden Mittwoch bei der ausgehaltenen Freundin verbringt und durch einen jungen Rivalen in Schwierigkeiten gerät. Mit ein paar Dialog-Witzen versehener Klamauk, der eine mondäne Ehe-Unmoral verharmlost.

IV. Mit Reserven

Jeden Mittwoch

«Filmberater Kurzbesprechung»

The appaloosa (Südwest nach Sonora) 67/290

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Sidney J.Furie, 1966;Buch: J.Bridges u.a., nach einem Roman von R.McLeod; Kamera: R.Metty; Musik: F.Skinner; Darst.: M.Brando, A.Comer, J.Saxon, E.Fernandez F.Silvera u.a.

Der Besitzer eines Rasse-Hengstes erobert im Kampf gegen einen mexikanischen Banditen nicht nur das gestohlene Pferd zurück, sondern gewinnt dabei auch eine Frau. Thematisch herkömmlicher Wildwestfilm, der aber durch eine ehrgeizige Bildgestaltung auffällt.

III. Für Erwachsene

Südwest nach Sonora

«Filmberater Kurzbesprechung»

Batman (Batman hält die Welt in Atem) 67/291

Prod. und Verleih: Fox; Regie: Leslie H.Martinson, 1966; Buch: L.Semple; Musik: N.Riddle; Darst.: A.West, B.Ward, C.Romero u.a.

Die von Comic-Strips und Fernsehserien bekannten Figuren Batman und sein Gehilfe Robin bekämpfen vier Superverbrecher, die mit Hilfe von Strahlen den UNO-Sicherheitsrat in Pulver verwandeln, um die Weltherrschaft anzutreten. Geist-und niveaulose Unterhaltung.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Batman hält die Welt in Atem

«Filmberater Kurzbesprechung»

Caprice 67/292

Prod.und Verleih: Fox; Regie: Frank Tashlin, 1966; Buch:J. Jayson, F.Tashlin; Kamera: L.Shamroy; Musik: De Vol; Darst.:D.Day, R.Harris, R.Walston, J.Kruschen E.Mulhare u.a.

Die unverwüstliche Doris Day als Doppelagentin in der Kosmetikindustrie entlarvt einen Rauschgiftring und den Mörder ihres Vaters. Die zu Beginn muntere Persiflage auf Agentenfilme verwandelt sich zusehends in einen zerfahrenen Kriminalfilm von eher schlechtem Geschmack.

III. Für Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

Das alphabetische Titelverzeichnis der Kurzbesprechungen Nr. 1 - 288 (Januar bis August) 1967 kann gegen Voreinsendung von Fr.1.-- in Marken bezogen werden bei der Redaktion des Filmberaters, Wilfriedstr.15, 8032 Zürich.

«Filmberater Kurzbesprechung»

Daniel Boone - frontier trail raider (Deinen Skalp, Daniel Boone) 67/293

Prod.und Verleih: Fox; Regie: George Sherman, 1966;Buch:D.D. Beauchamp, J.Guss; Kamera: J.Swain; Musik: L.Murray; Darst.: F.Parker, E.Adams, P.Blair u.a.

Aus der Pionierzeit Nordamerikas: Siedlerzug nach Kentucky unter Führung des furchtlosen Trappers Daniel Boone (Vorbild der bekannten Lederstrumpf-Gestalt). Solider amerikanischer Wildwestfilm, in dem Schiessen und Schlagen nicht Selbstzweck,sondern im Kampf um Leben und Recht begründet sind.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Deinen Skalp, Daniel Boone

«Filmberater Kurzbesprechung»

The double man (Der doppelte Mann) 67/294

Prod.und Verleih: WB; Regie: Franklin J.Schaffner, 1967; Buch: F.Tarloff, A.Hayes; Kamera: D.Coop; Musik: E.Freeman; Darst.: Y.Brynner, C.Revill, B.Ekland u.a.

Gegner bemächtigen sich eines amerikanischen Agenten, um einen Doppelgänger in Washington plazieren zu können. Ueberflüssige Einschübe vermindern die Spannung des mit üblichen Zutaten bemerkenswert zurückhaltenden Agentenfilms.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Der doppelte Mann

«Filmberater Kurzbesprechung»

The final hour (Die entscheidende Stunde) 67/295

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Robert Douglas, 1962;Buch: H.Kleiner; Kamera: B.H.Kline; Musik: P.Faith; Darst.: L.J.Cobb, U.Jacobsson, D.McClure, B.Freed u.a.

Konflikte zwischen amerikanischen Farmern und polnischen Bergwerksarbeitern im Wilden Westen. Mit einer tragisch endenden Liebesgeschichte angereicherter Durchschnittsfilm, der seinem Thema der Völkerverständigung nicht gerecht wird.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die entscheidende Stunde

«Filmberater Kurzbesprechung»

Jensen ist verschwunden 67/296

Prod.: Rialto, Preben-Philipsen; Verleih: Nordisk; Regie: Lau Lauritzen, 1967; Buch: B.Oxenvad; Kamera: H.Kristiansen;Darst.: O.Helmuth, J.Lillebjerg, W.Rathnov, A.Jensen u.a.

Ein Toter gerät wie ein "Schwarzer Peter"von Hand zu Hand und stiftet Verwirrung im Leben einiger Menschen, die glauben, an seinem Tod schuldig zu sein. Dänisch-deutscher Schwank, dessen Charakterzeichnung mehrheitlich klischeehaft, grob und oberflächlich bleibt.

III. Für Erwachsene

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUE NORDISK FILMS CO. AG. ZURICH

Unser neuer Schmalfilm-Tip:

'NAZARIN'

'ES'

Verlangen Sie unsern Katalog!

Neue Nordisk Schmalfilm
Ankerstr.3
8036 Zürich
(051)274353

«Filmberater Kurzbesprechung»

Mille dollari sul nero (1000 Dollar auf Schwarz) 67/297

Prod.: Metheus,Lisa Film; Verleih: Nordisk; Regie: Albert Cardiff, 1967; Buch: E.Gastaldi, V.Salerno; Kamera: G.Santini;Musik: M.Locerenza; Darst.: A.Steffen, E.Blanc, S.Rupp,F.Farrell

Italienischer Western, der die Geschichte vom Sieg des verkannten Helden über den durch Terror herrschenden Bösewicht als Familiendrama aufzieht. Mischung aus Wildwest,Gefühlspathos und übertriebenen Schlägereien, die sich an süditalienisch-unzeitgemässen Moralvorstellungen orientiert.

IV. Mit Reserven

Tausend Dollar auf Schwarz

«Filmberater Kurzbesprechung»

Objectif 500 millions (Operation 500 Millionen) 67/298

Prod.: Rome-Paris Film; Verleih: Constellation; Regie: Pierre Schoendoerffer, 1966; Kamera: A.Levent; Musik: P.Jansen;Darst.: B.Cremer, M.Mell, J.C.Rolland u.a.

Ehemaliger Algerien-Offizier findet sich im bürgerlichen Leben nicht mehr zurecht und kommt bei einem Anschlag auf ein Postflugzeug ums Leben. Die formal hochstehende, gelegentlich etwas unklare Darstellung eines durch den Krieg geistig und sozial deformierten Menschen gleitet gegen Schluss ins Reisserische ab.

→ FB 9/67

III-IV. Für reife Erwachsene

Operation 500 Millionen

«Filmberater Kurzbesprechung»

Pampa salvaje (Frauen für Fort Toro) 67/299

Prod.: Prades,Dasa,Bron; Verleih: Stamm; Regie: Hugo Fregonese, 1965; Buch: J.Nelson, H.Fregonese; Kamera: M.Berenguer;Musik: W.De Los Rios; Darst.: R.Taylor, R.Randell, M.Lawrence, R.Monteros u.a.

Zwangsrekrutierte Soldaten eines Forts in der argentinischen Pampa laufen zu rebellierenden Gauchos und Indianern über,bis ein Frauentransport für sie organisiert wird. Eine Stunde herrlicher Reiterbilder, der Rest primitiv-derbe, z.T.sehr brutale Umrahmung.

III-IV. Für reife Erwachsene

Frauen für Fort Toro

«Filmberater Kurzbesprechung»

Paradise hawaiian style (Willkommen in Hawaii) 67/300

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: Michael Moore, 1966; Buch: A.Weiss, A.Lawrence; Kamera: W.Wallace Kelley; Musik:M. Lilly; Darst.: E.Presley, D.Butterworth, S.Leigh u.a.

Flugzeugpilot gründet eine Firma, die Touristen an lauschige Plätzchen auf Hawaii befördert, und gerät wegen seiner zahlreichen Freundinnen in Schwierigkeiten. Die nichtssagende Story dient nur dazu, den Schlagerstar Elvis Presley in einigen Nummern zu präsentieren und die herrliche Naturkulisse ins Bild zu bringen.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Willkommen in Hawaii

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUE NORDISK FILMS CO. AG. ZÜRICH

Unser neuer Schmalfilm-Tip:

«NAZARIN»

«ES»

Verlangen Sie unsern Katalog!

Neue Nordisk Schmalfilm
Ankerstr.3
8036 Zürich
(051)274353

Penelope 67/301

Prod. und Verleih: MGM; Regie: Arthur Hiller, 1966; Buch: G. Wells, nach der Novelle von E.V. Cunningham; Kamera: H.Stradling; Musik: J.Williams; Darst.: N.Wood, I.Bannen, D.Shawn,P. Falk, J.Winters u.a.

Die vernachlässigte Frau eines amerikanischen Bankdirektors verübt einen Raubüberfall auf dessen Bank, um seine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Das frech-fröhliche Hollywood-Lustspiel mit Seitenhieben insbesondere auf die Seelenärzte vermag sein Tempo nicht ganz durchzuhalten.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Pochi dollari per Django (Django hat kein Erbarmen) 67/302

Prod.: Marco, RM Roma; Verleih: Europa; Regie: Leon Klimousky, 1967; Buch: M.Serbas, T.Carpi; Kamera: A.Pennelli; Musik:C.Savina; Darst.: A.Steffen, G.Osuna, Th.Moore, F.Wolff u.a.

Selbst ehemals Kopfjäger, übernimmt Django als Sheriff in Abilene den Kampf gegen eine Gaunerbande. Auch das geschickt umgelegte moralische Mäntelchen - ein Sheriff müsse eben für Ordnung sorgen - entschuldigt nicht die hier vorgeführte Verachtung des Menschenlebens.

III-IV. Für reife Erwachsene

Django hat kein Erbarmen

Rage (In 48 Stunden) 67/303

Prod.: Columbia; Verleih: Vita; Regie: Gilberto Gazcon, 1966; Buch: F.Mendez u.a.; Kamera: R.Solano; Musik: G.C.Carreon;Darst. G.Ford, St.Stevens, D.Reynoso u.a.

Aus Schuldgefühlen dem Trunke verfallener Arzt eines Arbeitslagers wird von tollwütigem Hund gebissen, erfüllt aber zuerst seine ärztliche Pflicht, bevor er einen strapazenreichen Wettlauf um das rettende Serum beginnt. Der amerikanische Farbfilm lässt das anfängliche Schuld-Drama immer mehr in eine vordergründige und wenig glaubwürdige Abenteuergeschichte abgleiten.

III. Für Erwachsene

In 48 Stunden

See you in hell, darling (Mord aus zweiter Hand) 67/304

Prod. und Verleih: WB; Regie: Robert Gist, 1966; Buch:M.Rubin, nach einem Roman von N.Mailer; Kamera: S.Leavitt; Musik:J.Mandel; Darst.: B.Sullivan,S.Whitmann, J.Leigh, E.Parker u.a.

Fernseh-Journalist, der im Streit den Tod seiner Frau verschuldet und mit einer früheren Geliebten ein neues Leben beginnen will, gerät in die Fänge von Gangstern, die er in seinen Sendungen angegriffen hatte. Aus dem gesellschaftskritischen Roman Norman Mailer's wurde ein theatralischer Thriller, in dem kolportagehafte Elemente ein moralisches und soziales Engagement überwuchern.

III-IV. Für reife Erwachsene

Mord aus zweiter Hand

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUE NORDISK FILMS CO AG ZURICH

Unser neuer Schmalfilm-Tip:

«NAZARIN»

«ES»

Verlangen Sie unsern Katalog!

Neue Nordisk Schmalfilm
Ankerstr. 3
8036 Zürich
(051)274353

«Filmberater Kurzbesprechung»

Arrivederci, Baby ! 67/305

Prod. : Paramount; Verleih: Star; Regie und Buch: Ken Hughes, 1966; Kamera: D.Coop; Musik: D.Farnom; Darst.: T.Curtis, Z.Z. Gabor, R.Schiaffino, N.Kwan, L.Jeffries, M.Auer u.a.

Frauenbetörer bringt seine reichen Gönnerinnen und Gattinnen auf perfekte Art ums Leben, bis er in der dritten Ehe an eine ebenbürtige Partnerin gerät. Eine flott und spritzig inszenierte Komödie der makabren Spielart, die jedoch oft den nötigen Takt und Geschmack vermissen lässt.

III-IV. Für reife Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

Banning (25'000 Dollar für einen Mann) 67/306

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Ron Winston, 1966; Buch: J.Lee; Kamera: L.Griggs; Musik: Q.Jones; Darst.: R.Wagner,A.Comer, J.St.John u.a.

Vom Verband gesperrter Berufssportler setzt sich von den korrupten Machenschaften und Sex-Intrigen eines feudalen Golfklubs ab. Diese Distanzierung bleibt nach der kritisch gemeinten, aber verworrenen und klischeehaften Schilderung einer mondänen Gesellschaft als moralisches Happy End ohne Ueberzeugunskraft.

III-IV. Für reife Erwachsene

Fünfundzwanzigtausend Dollar für einen Mann

«Filmberater Kurzbesprechung»

Ten little indians (Das Geheimnis im blauen Schloss) 67/307

Prod.: Seven Arts; Verleih: Monopole Pathé; Regie: George Pollock, 1965; Buch: P.Yeldham,P.Welb, nach einem Roman von Agatha Christie; Kamera: E.Steward; Musik: M.Lockyer; Darst.:H.O'Brian, S.Eaton, D.Price,M.Adorf, M.Hoppe, D.Lavi u.a.

Zehn Gäste werden auf einem Schloss in den Bergen von einem unter ihnen nacheinander für ungesühnte Verbrechen umgebracht. Spannende und gut gespielte englische Neuverfilmung des Agatha Christie-Romans in einer oberflächlichen, auf grelle Effekte bedachten Inszenierung.

III. Für Erwachsene

Das Geheimnis im blauen Schloss

«Filmberater Kurzbesprechung»

The ugly Dachshund (Der riesige Dackel) 67/308

Prod.: Walt Disney; Verleih: Parkfilm; Regie: Norman Tokar,1965; Buch: A.Aley, N.Tokar; Kamera: E.Colman; Musik: G.Bruns;Darst.: S.Pleshette, D.Jones, Ch.Ruggles u.a.

Eine Dackel-Mutter, ihre drei Jungen und die mit ihnen aufgezogene dänische Dogge im Wettstreit um die Gunst der Herrschaft und um den Preis der Hunde-Schönheitskonkurrenz. Bunte Folge von turbulenten Szenen zur leichten Unterhaltung von Gross und Klein.

II. Für alle

Der riesige Dackel

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUE NORDISK FILMS CO. AG ZÜRICH

Unser neuer Schmalfilm-Tip:

NAZARIN'

ES'

Verlangen Sie unsern Katalog!

Neue Nordisk Schmalfilm
Ankerstr.3
8036 Zürich
(051)274353

«Filmberater Kurzbesprechung»

Gribouille 67/309

Prod.: Films A.Daven; Verleih: DFG; Regie: Marc Allégret,1937; Buch: M.Achard; Kamera: A.Thirard, M.Kelber; Musik: G.Auric; Darst.: Raimu, M.Morgan, Carette u.a.

Geschworener setzt sich für den Freispruch einer jungen Angeklagten ein und nimmt sie in seine Familie auf, woraus sich ein dramatischer Konflikt ergibt. Leicht sentimentaler, aber in seiner verhaltenen Menschlichkeit ansprechender französischer Film von 1937, in dem vor allem der Charakter-Darsteller Raimu zum Erlebnis wird.

III. Für Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

I misteri della giungla nera (Das Geheimnis der Lederschlinge) 67/310

Prod.: Eichberg, Liber; Verleih: Vita; Regie: Luigi Capuano, 1965; Buch: A.De Riso, O.Poggi; Kamera: G.Mancori; Musik:C.Rustichelli; Darst.: P.van Eyck, I.Desny, I.Schöner, G.Madison, G.Rossi Stuart u.a.

Teils verlogene, teils sentimentale Abenteuerstory, in der ein englischer Captain mit Hilfe eines Schlangenjägers seine Tochter aus den Händen der indischen Thugs, einer religiösen Sekte, befreit.

III. Für Erwachsene

Das Geheimnis der Lederschlinge

«Filmberater Kurzbesprechung»

The spirit is willing (Gespenster zu vermieten) 67/311

Prod. und Regie: William Castle, 1966; Verleih: Star;Buch: B. Starr, nach einem Roman von N.Benchley; Kamera: H.Stine;Musik: V.Mizzy; Darst.: S.Caesar, V.Miles, B.Gordon, J.McGiver u.a.

Ehepaar mit Sohn mietet ein Ferienhaus, in dem sich zwei eifersüchtige Frauen und ein Seemann als Gespenster herumbalgen,bis es ihnen gelingt, einen weiteren Mann ins Geisterreich zu holen. Schleppend inszenierter Gespensterulk mit einigen geschmacklichen Entgleisungen.

III. Für Erwachsene

Gespenster zu vermieten

«Filmberater Kurzbesprechung»

L'affare Beckett (Der Fall Beckett) 67/312

Prod.:Wonder,Fono,Compt.Eur.; Verleih: Monopole Pathé; Regie: Osvaldo Civirani, 1967; Buch: R.Gianviti; Kamera: O.Civirani; Musik: N.Orlandi; Darst.: L.Jeffries, K.Nell, A.Scott,I.Desny

CIA-Agent schliesst sich einer kubanischen Verschwörungsgruppe an, die Amerikaner als Attentäter nach Lateinamerika schickt, um den USA politisch zu schaden. Der unübersichtliche Streifen lässt beide Seiten sich der gleichen verbrecherischen Methoden bedienen, ohne die geringste Distanzierung erkennen zu lassen.

IV. Mit Reserven

Der Fall Beckett

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

N E U F A S S U N G E N

In den Kinos und im Fernsehen gelangen zahlreiche ältere Filme zur Wiederaufführung. Da den meisten Abonnenten Besprechungen aus früheren Jahrgängen des "Filmberaters" nicht zur Verfügung stehen, werden hier für jene Werke, die aus verschiedenen Gründen Beachtung verdienen oder eine besonders kritische Stellungnahme erfordern, neue Besprechungen veröffentlicht. Die aus heutiger Sicht, wie sie sich u.a. aus den Beratungen und Entscheidungen des 2.Vatikanischen Konzils ergibt, neu formulierten Texte suchen den gesellschaftlichen und geistigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wo notwendig auch durch eine Aenderung der moralischen Einstufung.-Auf besonders wertvolle Werke wird, in Verbindung mit der Einstufung, mit ★ (=sehenswert) und ★★ (=empfehlenswert) eigens hingewiesen.

«Filmberater Kurzbesprechung»

A bout de souffle (Ausser Atem) 67/313

Prod.: G.de Beauregard, S.N.C., Impéria; Verleih: Royal; Regie: Jean-Luc Godard, 1959/60; Buch: J.-L.Godard, nach einer Vorlage von F.Truffaut; Kamera: R.Coutard; Musik: M.Solal; Darst.: J. Seberg, J.-P.Belmondo, V.Doude, L.David u.a.
Godard beschreibt mit der 1959/60 entstandenen, formal und inhaltlich schockierenden Geschichte eines von der Polizei verfolgten Gangsters den tragischen Protest eines jungen Menschen gegen die Gesellschaft, auf deren Produkte und Komfort er nicht verzichten kann. Die Darstellung der absoluten Verlorenheit und Sinnlosigkeit einer menschlichen Existenz deutet auf ein Lebensgefühl von nihilistischer Hoffnungslosigkeit.

IV. Mit Reserven

Ausser Atem

«Filmberater Kurzbesprechung»

Detective story (Polizeirevier 21) 67/314

Prod.: Paramount; Verleih: Star; Regie: William Wyler, 1951; Buch: P.Jordan, W.Wyler; Kamera: L.Garmes; Darst.: K.Douglas, E.Parker, L.Grant, W.Bendix u.a.

Kein Polizeifilm im gewöhnlichen Sinne, sondern eine intensive Reportage über menschliche Schicksale in New York, mit denen ein im Berufsalltag verhärteter, selbstgerechter Beamter konfrontiert wird. Gehaltvolles, um Lebensnähe bemühtes Werk von William Wyler aus dem Jahre 1951.

III. Für Erwachsene ★★

Polizeirevier 21

«Filmberater Kurzbesprechung»

Les enfants du paradis 67/315

Prod. : Pathé; Verleih: Monopole Pathé; Regie: Marcel Carné, 1945; Buch: J.Prévert; Kamera: R.Hubert; Musik: M.Thiriet, J. Kosma; Darst.: Arletty, J.-L.Barrault, P.Brasseur, M.Casarès, M.Herrand, L.Salou u.a.
Breitangelegte Liebesgeschichte von grossen filmischen u.darstellerischen Qualitäten auf dem Hintergrund des Pariser Komödiantenlebens von 1830. Marcel Carné's burlesk-tragisches, 1943-45 entstandenes Meisterwerk mit den geistsprühenden Dialogen von J.Prévert ist eine vom Existenzialismus beeinflusste u.fatalistisch getönte, ästhetische Meditation über die Welt als Bühne, auf der sich Kunst und Leben durchdringen und jeder seinem Schicksal ausgeliefert ist.
III-IV. Für reife Erwachsene ★

«Filmberater Kurzbesprechung»

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUFASSUNGEN

«Filmberater Kurzbesprechung»

Hamlet 67/316

Prod.: Two Cities; Verleih: Rialto; Regie: Sir Laurence Olivier, 1948; Buch: L.Olivier, A.Dent; Kamera: D.Dickinson; Musik: W. Walton; Darst.: L.Olivier, J.Simmons, E.Herlie, B.Sydney u.a.

Shakespeare's Tragödie in der von Laurence Olivier inszenierten u.interpretierten Verfilmung von 1948, die durch eine ausgewogene Verbindung bühnengemässer Stilisierung u.filmischer Auflokkerung der Handlung sowie durch auserlesene darstellerische Leistungen besticht. In der freien Bearbeitung und psychologisierenden Interpretation weist der Film freilich auch einige der Vorlage nicht unbedingt entsprechende Eigenwilligkeiten auf.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche ★

«Filmberater Kurzbesprechung»

High noon (Zwölf Uhr mittags) 67/317

Prod.: United Artists; Verleih: Columbus; Regie: Fred Zinnemann, 1952; Buch: C.Foreman; Kamera: F.Crosby; Musik: D.Tiomkin;Darst.: G.Cooper, Th.Mitchell, L.Bridges, K.Jurado, G.Kelly u.a.

Sheriff behauptet sich, von seinen Mitbürgern im Stich gelassen, allein im Kampf gegen vier Banditen. In allen Belangen meisterhaft gestalteter Film, der weit über die Bedeutung eines Wildwesters hinausreicht.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche ★★

Zwölf Uhr mittags

«Filmberater Kurzbesprechung»

Jour de fête (Tatis Schützenfest) 67/318

Prod.: Fred Orain; Verleih: Idéal; Regie: Jacques Tati, 1948; Buch: J.Tati, R.Wheeler, H.Marquet; Kamera: J.Mercanton;Musik: J.Yatove; Darst.: J.Tati, G.Decomble, S.Rell, P.Frankeur u.a.

Mit Farbtupfen versehene Neufassung der 1948 entstandenen,poetisch-versponnenen u.hintergründigen Komödie um einen Briefträger, der in einem Kirchweih feiernden französischen Provinznest ultraschnelle amerikanische Postbeförderungsmethoden nachahmt. Tati's Film wird in seiner liebenswerten kauzigen Verschrobenheit zum Spiegelbild einer verrückten Welt. → FB 2/66

II. Für alle ★

Tati's Schützenfest

«Filmberater Kurzbesprechung»

King-Kong 67/319

Prod.: Selznick; Verleih: Filmor; Regie: Merian Cooper u.Ernest B.Schoedsack, 1933; Buch: M.Cooper, J.Creelman,R.Rose,nach Edgar Wallace; Kamera: E.Linden; Musik: M.Steiner; Darst.: F. Wray, R.Armstrong, B.Cabot u.a.

Abenteuer mit einem Riesengorilla in einem von Urwelttieren bevölkerten Dschungel und in New York. Der 1933 entstandene Klassiker des Gruselfilms wirkt mit seinen technischen Tricks und phantastischen Dekors noch immer verblüffend und lächerlich zugleich.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUFASSUNGEN

«Filmberater Kurzbesprechung»

The ladykillers (Frauenmörder) 67/320

Prod.: Rank; Verleih: Parkfilm; Regie: Alexander Mackendrick, 1955; Buch: W.Rose; Kamera: O.Heller; Musik: T.Cary; Darst.: A.Guinness, K.Johnson, C.Parker, H.Lom, P.Sellers u.a.

Fünf Gangster streiten sich, wer von ihnen eine alte, vertrauensselige Dame umbringen muss. Kriminal-Lustspiel der guten englischen Art mit makabrem Witz, geist-und einfallsreich und brillant gespielt.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche ★

Frauenmörder

«Filmberater Kurzbesprechung»

Mister Smith goes to Washington 67/321

Prod.: Columbia; Verleih: Columbus; Regie: Frank Capra, 1939; Buch: S.Buchman, L.R.Foster; Kamera: J.Walker; Musik: D.Tiomkin; Darst.: J.Stewart, J.Arthur, C.Rains, G.Kiber u.a.

Der kämpferische Idealismus eines reinen Toren,den parlamentarische Drahtzieher für einen willfährigen Strohmann halten,reinigt den amerikanischen Senat von Korruption und Schiebertum. Frank Capra's köstliche Gesellschafts-Satire, die sich 1939 mutig für Demokratie und die Freiheit des Individuums einsetzte,überzeugt durch eine glückliche Mischung von Scherz und Ernst und durch die ausgezeichnete Besetzung.

II. Für alle ★★

«Filmberater Kurzbesprechung»

Red River (Der rote Strom) 67/322

Prod.: Columbia; Verleih: Columbus; Regie: Howard Hawks, 1948; Buch: B.Chase, Ch.Schnee; Kamera: R.Harlan; Musik: D.Tiomkin; Darst.: J.Wayne, M.Clift, W.Brennan u.a.

Während eines riesigen Viehtrecks von Texas nach Missouri wird dem unbeugsamen,selbstherrlichen Rancher die Führung von seinem einsichtigeren jungen Begleiter entrissen. Eingehende Schilderung menschlicher Konflikte, Kritik am Faustrecht und seltene dokumentarische Qualitäten zeichnen den formal beachtlichen, wenn auch nicht ganz einheitlichen Western von Howard Hawks aus dem Jahre 1948 aus.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche ★

Der rote Strom

«Filmberater Kurzbesprechung»

Le salaire de la peur (Der Lohn der Angst) 67/323

Prod.: C.I.C.C.; Verleih: Victor; Regie: Henri Georges Clouzot, 1951; Buch: H.G.Clouzot, nach einem Roman von G.Arnaud;Kamera: A.Thirard; Musik: L.Chervert; Darst.: Y.Montand, Ch.Vanel, V. Clouzot u.a.

Aus materieller Not fahren vier Männer eine Ladung hochexplosiven Sprengstoffs über unwegsame Strecken in Mittelamerika. Ein schockierendes Drama menschlicher Angst und Erniedrigung,in dem Tragisches ,Sozialkritisches und Reisserisches zu einem erlebnisstarken Werk verschmelzen, das von einer hoffnungslosen Grundstimmung geprägt ist.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der Lohn der Angst

Filmberater Kurzbesprechungen

Nr.9/Sept.67

NEUFASSUNGEN

«Filmberater Kurzbesprechung»

Dr.Jekyll and Mr.Hyde 67/324

Prod.: MGM; Verleih: Domino; Regie: Victor Fleming, 1941;Buch: nach einer Geschichte von Robert Louis Stevenson; Kamera: J. Ruttenberg; Musik: F.Waxman; Darst.: S.Tracy, I.Bergman,L.Turner u.a.

Spencer Tracy in der unheimlichen Geschichte eines Mannes,der mit Hilfe eines Elixiers die Doppelrolle eines Arztes und Bösewichtes lebt ; das Böse erringt allmählich Gewalt über ihn. Schauspielerisch u.filmisch interessante psychoanalytische Studie, deren Grauen durch den Symbolgehalt gemildert wird: Wer leichtfertig mit dem Niederen in seinem Wesen spielt,läuft Gefahr, ihm zu unterliegen.
III-IV. Für reife Erwachsene

«Filmberater Kurzbesprechung»

Love happy (Diamantenjagd) 67/325

Prod.: Lester Cowan Prod.; Verleih: Regina; Regie: David Miller, 1950; Buch: F.Tashlin, M.Benoff; Kamera: W.C.Mellor; Musik: P. Smith; Darst.: Marx Brothers, I.Massey, V.Ellen, R.Burr u.a.

Anlass für diese Komödie mit Harpo und zwei weiteren Marx Brothers ist ein gestohlenes und in eine Sardinenbüchse verpacktes Diamantenhalsband. Eine Reihe gelungener Szenen und Gags von turbulenter Komik durchsetzen die sonst weitgehend in billigem Boulevardstil gehaltene Groteske von 1950.

III. Für Erwachsene

Diamantenjagd

«Filmberater Kurzbesprechung»

Les tricheurs (Die sich selbst betrügen) 67/326

Prod.: Silver, Cinetel; Verleih: Sadfi; Regie u.Buch: Marcel Carné, 1958; Kamera: C.Renoir; Musik: N.Granz; Darst.:A.Parisy, P.Petit, J.Charrier, L.Terzieff u.a.

Umstrittener Film von Marcel Carné über junge Menschen,die in rebellischer Weise die"Freiheit"von gesellschaftlichen u.sittlichen Konventionen bis zur Selbstzerstörung praktizieren. Der besonders im Dialog zutagetretende moralische Nihilismus u.die zu verallgemeinernde und resignierende Darstellung einer sich selbst betrügenden Jugend bedingen Reserven.

IV. Mit Reserven

Die sich selbst betrügen

«Filmberater Kurzbesprechung»

Brief encounter (Kurze Begegnung) 67/327

Prod.: Cineguild; Verleih: Rialto; Regie: David Lean, 1947; Buch: N.Coward; Kamera: R.Krasker; Musik: S.Rachmaninoff;Darst.: C.Johnson, T.Howard, St.Holloway u.a.

Die Irrungen einer glücklich verheirateten Frau, die aus Unachtsamkeit ihre Ehe in Gefahr bringt. Ernst und in verantwortungsbewusster Haltung wird das Thema in einem nüancierten und taktvollen Spiel dargestellt.

III.Für Erwachsene

Kurze Begegnung